

Medienmitteilung

Engadiner Kraftwerke taufen jungen Bartgeier

Volturia, so heisst der junge Bartgeier, der in diesem Frühling in der Nähe des Kraftwerks Ova Spin im Schweizerischen Nationalpark geschlüpft ist. Patin des jungen Geiers ist die Engadiner Kraftwerke AG (EKW). Als eine der grössten Schweizer Produzentinnen von Energie aus Wasserkraft drückt EKW mit dieser Patenschaft ihre Verantwortung für eine intakte Natur in der Kraftwerksumgebung aus. David Jenny, Regionalkoordinator der Stiftung Pro Bartgeier im Engadin freut sich über die Unterstützung von EKW und erkennt darin ein Zeichen, dass Energieproduktion und Naturschutz nicht im Widerspruch stehen müssen.

Der inzwischen sechs Monate alte Bartgeier ist bereits stattlich gewachsen. Bei einer Wanderung konnten die EKW Vertreter ihn zum ersten Mal aus der Ferne beobachten.

Pro Bartgeier: Die Stiftung Pro Bartgeier setzt sich für die Wiederansiedlung und den Schutz des Bartgeiers in den Schweizer Alpen ein. Im Rahmen des seit 1991 in der Schweiz laufenden Programms wurden von der Stiftung 45 junge Bartgeier ausgewildert, davon 26 im Schweizerischen Nationalpark. Dank den Auswilderungen, die in enger Abstimmung mit verschiedenen Partnern aus den benachbarten Alpenländern durchgeführt werden, haben sich in der Schweiz inzwischen an 15 Standorten erfolgreich brütenden Bartgeierpaare etabliert, viele davon im Ofenpassgebiet. Der noch kleine und empfindliche Bestand wird von Pro Bartgeier in Zusammenarbeit mit Wildhütern und Parkwächtern sorgfältig überwacht.

Weitere Informationen

Seraina Kuntner
Engadiner Kraftwerke AG
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch

Dr. David Jenny
Stiftung Pro Bartgeier
Monitoring Graubünden
7524 Zuoz
T: +41 81 854 02 48
M: +41 79 646 28 32
www.bartgeier.ch